

# Starke Schulen sind Orte der Anerkennung

Die „Initiative für starke Schulen“ holt richtungsweisende Schulprojekte vor den Vorhang und zeichnet sie aus

Täglich werden an Österreichs Schulen Projekte durchgeführt, die alle ein gemeinsames, wichtiges Ziel verfolgen: die Schulen stärker zu machen und den Lernerfolg zu steigern.

Auch heuer zeichnet der „Starke Schulen Award“ wieder ebensolche Projekte und damit Österreichs stärkste Schulen aus. Hinter der Aktion verbirgt sich die „Initiative für starke Schulen“, welche 2015 vom Veritas Verlag ins Leben gerufen wurde, um ein Bewusstsein für Probleme und relevante Themen im Schulalltag zu schaffen und „starke Schulen“ zu fördern und zu unterstützen.

Mit dem „Starke Schulen Award“ werden bereits erfolgreich eingesetzte Lösungswege einer breiten Öffentlichkeit

**Der Preis soll als zusätzliche Motivation für alle Schulen dienen, mehr Eigeninitiative zu ergreifen und sich zu einer unabhängigen, außerordentlichen und starken Schule zu entwickeln.“**

Mag. Manfred Meraner, GF VERITAS Verlag



V.l.: Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Schratz (verantwortlich für das Wissenschaftsvoting) mit Mag. Manfred Meraner, dem Initiator der Initiative für starke Schulen.

Foto: cityfoto.at

bekanntgemacht. Durch die Kommunikation der Erkenntnisse und Ergebnisse der Arbeit der Initiative sollen in Abstimmung mit aktiv Beteiligten aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Verbänden, Wirtschaft und Medien mehr Schülerinnen und Lernende als bisher Zugang zu einem verbesserten Bildungsangebot bekommen.

Die Initiative soll Impulse geben für Fortschritte in der Schulreform sein.

Auch heuer geht es vorrangig nicht um die Verbesserung von Schulnoten, sondern um veränderte Einstellungen, verantwortungsvolles Handeln, individuelles Fördern, erhöhte

Motivation, gelebte Integration oder respektvollen Umgang miteinander. Kurz gesagt: Es geht darum, unsere Schulen stärker zu machen.

### Besseres Miteinander

Starke Schulen in ganz Österreich sind dazu eingeladen, ihre bereits erfolgreich umgesetzten Schulprojekte zur Verbesserung des Unterrichts, des Miteinanders oder der Infrastruktur für die Öffentlichkeit sichtbar werden zu lassen und ihr Erfolgsgeheimnis in Form eines kurzen Handyvideos – maximal 90 Sekunden – für den „Starke Schulen Award 2018“ einzureichen. Einrei-



Sieger des Publikumspreises 2017 mit Laudatoren: VS Schwechat.

Foto: smo-photography, Simone KANTZ

chungen sind in drei Kategorien möglich. In der Kategorie **Starker Unterricht** werden Projekte gesucht, die dazu beitragen, die Qualität des Unterrichts, die Leistungen der Schülerinnen und Schüler oder die Kooperation und Kommunikation unter den Lehrpersonen zu verbessern.

In der Kategorie **Starkes Miteinander** sind Projekte gefragt, die dazu beitragen, das Schulklima und das Miteinander in der Schule harmonischer und besser zu gestalten.

In der Kategorie **Starke Infrastruktur** werden Projekte gesucht, die dazu beitragen, das Lernen und den Alltag an der Schule zu modernisieren

bzw. zu verbessern. Die besten Projekte werden über ein Online-Jury- und Experten-Voting ermittelt. Die Siegerinnen bzw. Sieger der einzelnen Kategorien werden bei einem großen Gala-Abend gekürt und gewinnen ein Preisgeld von je 3000 Euro als Extra-Budget für die gesamte Schule.

Darüber hinaus werden erstmals auch Regionalpreise vergeben. Die bestplatzierte Einreichung jedes Bundeslandes wird mit dem neuen Kategorie-übergreifenden Regionalpreis ausgezeichnet.

Einsendeschluss ist der 31. Jänner 2018. Der Award zeigt eindrucksvoll, wie viele höchst engagierte Menschen in unse-

**„Eine starke Schule ist ein Ort der Anerkennung, an dem Kinder und Jugendliche Aufgaben übertragen erhalten, an denen sie über sich selbst hinauswachsen können.“**

Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Schratz, Universität Innsbruck

rem Bildungssystem arbeiten.

Alle weiteren Informationen und Einzelheiten sowie das Online-Einreichformular stehen auf <http://award.starkeschulen.at> bereit.

WERBUNG

## Mitarbeiterqualifikation auf höchstem Niveau – Die WIFI-Werkmeisterschule

Melden Sie sich zur kostenlosen Informationsveranstaltung an.

Lebenslanges Lernen ist heutzutage ein absolutes Muss. Die WIFI-Werkmeisterschule ist ein Angebot, das nicht nur von den Absolventen, sondern auch von der Wirtschaft sehr geschätzt wird.



Hauptaugenmerk wird hier nicht nur auf eine praxisnahe Erweiterung des Fachwissens, sondern im Speziellen auch auf die Stärkung der sozialen Kompetenz gelegt. Des Weiteren vermitteln die erfahrenen Trainer die Kompetenz zur Lösung fachlicher Herausforderungen und betriebswirtschaftliche Kenntnisse anhand lebendiger und nachhaltiger Lernmethoden. Die Inhalte der WIFI-Werkmeisterschule orientieren sich am neuesten Stand der Technik – das zukunftsorientierte Angebot reicht von Maschinenbau/Betriebstechnik über Elektrotechnik bis hin zu Veranstaltungs- und Eventtechnik. Einen wesentlichen Bestandteil der Ausbildung stellt das begleitete, aber eigenständige Verfassen einer technischen Projektarbeit dar, in der das erworbene Wissen fokussiert wird.

Die Ausbildung beinhaltet eine österreichweit anerkannte und bewährte Qualifikation

zum Werkmeister in Industrie und Verwaltung. Die WIFI-Werkmeisterschule schließt mit einem staatlich und europaweit anerkannten Zeugnis ab.

Der zeitliche Umfang der berufsbegleitenden Abendschule beträgt zwei Jahre, in Tagesform ein Jahr. Bei den

kostenlosen Informationsveranstaltungen (Kursnr. 9330Z) präsentieren wir die WIFI-Werkmeisterschule und nehmen uns gerne persönlich Zeit, um Fragen zu beantworten.

Anmeldung und weitere Infos im Kundencenter unter 05-7000-77 oder unter [www.wifi.at/ooe](http://www.wifi.at/ooe)



## WIFI: Matura nachholen – Erfolgsrezept seit vielen Jahren

Berufsaufreifeprüfung als Grundlage für Karriere oder Studium

Die Berufsaufreifeprüfung wurde ins Leben gerufen, um Personen, die beispielsweise einen Lehrabschluss haben, das Nachholen der Matura zu ermöglichen. Bisher haben dies österreichweit 45.000 Personen genutzt und die Berufsaufreifeprüfung absolviert. Da es sich um eine vollwertige Matura

handelt, entsprechen die erworbenen Berechtigungen denen einer klassischen Matura (z. B. AHS, BHS).

Die Motive der teilnehmenden Personen sind dabei sehr unterschiedlich. Das Maturazeugnis fördert die berufliche Karriere, öffnet neue Türen im Job oder ermöglicht eine aka-

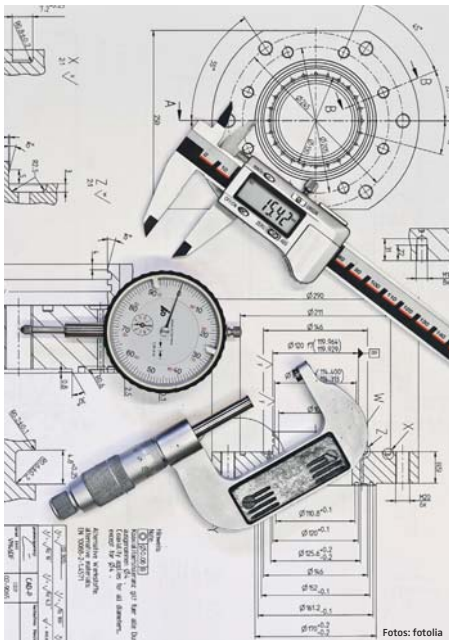
demische Weiterbildung, welche bisher vielleicht verwehrt blieb. Nach wie vor ist die Matura ein Meilenstein in jedem Lebenslauf.

Gerne begleitet Sie das WIFI OÖ auf Ihrem Weg zur Matura und ist dabei ein zuverlässiger Partner. Kurse werden flächendeckend in ganz Oberösterreich angeboten. Durch die flexible und individuelle Gestaltung können Kurse berufsbegleitend besucht werden. Zudem besteht die Möglichkeit, alle Fächer in Bildungskarenz oder Bildungsteilzeit zu besuchen. Die nächsten Kurse starten im Frühjahr 2018.

Ganz im Sinne der Kunden wird die Lern- und Prüfungsumgebung der aktuellen Generation angepasst. Die Digitalisierung hat die Berufsreife, in Form einer eigenen WIFI-Lernplattform, E-Learning-Modulen oder Webinaren, eingeholt. Lernen, „wann und wo ich will“, lautet der aktuelle Trend, dem das WIFI nachkommt und stetig weiterentwickelt.

Wertvolle Tipps zu Förderungen, Informationen zu den Zulassungskriterien, Prüfungen, Partnerschulen und vieles mehr erhalten Sie bei der kostenlosen Informationsveranstaltung (Kursnr. 9025Z) in Ihrem WIFI.

Anmeldungen bitte telefonisch im WIFI-Kundenservice unter 05-7000-77 oder im Internet unter [wifi.at/ooe](http://wifi.at/ooe)



Fotos: fotolia